

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vermischtes.

Obst- und Beerenflecken aus Wäsche zu entfernen. Die herrliche Obstzeit ist wieder da, mit ihr aber auch die unheilvollen Obstflecken in Wäsche und Kleidungsstücken. Da ist nun ein vortreffliches Mittel dagegen, indem man Weinsäure anwendet. Man feuchtet die Flecke in der Wäsche ein wenig mit Wasser an, streut Weinsäure darauf, reibt sie tüchtig damit und wäscht den Stoff dann mit frischem Wasser ab.

Eine originelle Reise führte, wie die „Frankf. Ztg.“ berichtet, ein Deutscher namens Schierso von Manchester nach London aus. Schierso legte den 250 englische Meilen weiten Weg auf einer hölzernen Kugel zurück und brauchte hierfür 49 Tage. Schierso ist ein Taschenspieler aus Breslau und 24 Jahre alt. Während seiner Fahrt nahm er 29 Pfund an Gewicht ab und die hölzerne Kugel, die bei der Abreise 87 Pfund wog, wurde um 10 Pfund leichter. Während seiner merkwürdigen Reise hat er beinahe 30 Paar Schuhe und zwei Anzüge abgetragen. Seine Nahrung bestand aus rohem Fleisch und Schinken mit zerhackten Zwiebeln und Stücken gekochter Eier. Er trank Limonade und Limonensaft. Zwei Zeugen auf Velozipeden begleiteten ihn auf dem ganzen Wege.

Kleine Chronik.

Zürich. Im Monat Juli sind in den Gasthöfen Zürichs 24,969 Fremde abgestiegen.

In **Zermatt** ist der italienische Kriegsminister General Pelloux eingetroffen.

Territet. Prinz und Prinzessin Demidoff de San-Donato sind im Grand Hotel abgestiegen.

Interlaken. Fürst und Fürstin zu Salm-Salm sind im Grand Hotel Victoria abgestiegen.

Interlaken. Im Hotel National (Pens. Wyder) weilen Herr Bundesrat Schenk mit Gemahlin.

Brünig. Letzter Tage ist im Kurhaus Brünig auf der Passhöhe der französische Kriegsminister Freycinet mit Familie zu längerem Aufenthalte eingetroffen.

St. Moritz-Bad. Im Hotel Victoria weilte die Herzogin Wera von Württemberg, Großfürstin von Russland sowie die Herzoginnen Elsa und Olga von Württemberg.

Bern. Das Hotel Bellevue zählt den Prinz und die Prinzessin Joinville sowie den Duc de Penthièvre zu seinen Gästen.

Bern. Im Hotel Bernerhof weilen: Herr Arango Beltrao, brasilianischer Gesandter, Prinzessin Czardriska und Prinz Grégoire Wolkowsky.

Genf. Im Hotel de la Paix ist der indische Prinz Maharadja de Bhavanagar nebst grossem Gefolge zu längerem Verbleiben abgestiegen.

Lugano. Der österreichische Expremierminister Graf Andrássy ist mit Familie und Dienerschaft im Hotel du Parc dahier abgestiegen.

Wien. Erzherzog Karl Ludwig unternimmt in strengstem Incognito eine kurze Vergnügungsreise nach der Schweiz.

Athen. Der König und Prinz Georg schifften sich am 9. ds. nach Brindisi ein, um sich nach Aix-les-Bains zu begeben.

Zermatt. Am 6. August fand die Eröffnung des grossen Hotel und Dependence „Monte Cervino“ im Tournache-Thale, am Fusse des Mont Cervin, auf italienischem Territorium statt.

Luzern. Dienstag Vormittag ist der indische Fürst Radjah von Bobilli mit Gefolge und Bedienung im Hotel St. Gotthard dahier abgestiegen und Abends mit Nachtzug nach Venedig weitergereist.

Montreux. Die Fürstin Brancovan-Bibesco, ein Nachkomme der früheren regierenden Familie in Rumänien ist mit ihrem Kindern und zahlreichem Gefolge im Grand Hotel des Avants in Montreux eingetroffen, wo sie den ganzen Sommer zuzubringen gedenkt.

Territet. Die Rechnungsergebnisse des „Grand Hôtel de Territet“ für das Betriebsjahr 1892/93, geschlossen am 30. Juni letztthin, ergeben eine Gesamteinnahme von 887,000 Fr., die Reineinnahme beträgt 282,471 Fr., für die Aktionäre fallen 10 Prozent ab.

Strassburg. Am 10. ds. ist im Hotel de la Ville de Paris Graf von Schlieffen, Chef des Generalstabs und

General-Adjutant des deutschen Kaisers abgestiegen. — Samstag den 12. hat auch der Grossherzog von Baden mit Gefolge in demselben Hotel Quartier genommen.

Wiesbaden. In dem Termin zur zwangsweisen Versteigerung der Immobilien des Wiesbadener Bade-Etablissements (Hotel Kaiserhof, Augustabad u. s. w.) gab keiner der Erschienenen ein Gebot ab, deshalb wurde ein neuer Termin auf den 26. September anberaumt.

Luzern. Der am 4. ds. eingetroffene Pariser Vergnügungszug brachte 280 Passagiere zweiter und 245 Passagiere dritter Klasse. Letzten Samstag vormittags traf via Ostende-Basel eine Karawane aus England ein mit 310 Passagieren, worunter 220 zum Besuche der Konferenz und der reformierten Kirchen in Luzern.

Frequenzliste auswärtiger Kurorte: Baden-Baden (bis 31. Juli) 32,622, Franzensbad (31. Juli) 6,200, Karlsbad (1. Aug.) 27,800, Marienbad (2. Aug.) 13,461, Teplitz (2. Aug.) 4,385, Baden bei Wien (31. Juli) 10,433, Abbazia 5,506, Arco 2,327, Ems 11,753, Homburg 5,283, Naumburg 7,319, Vöslau 3,306, Wildbad 3,552, Wildungen 2,496, Aachen 26,400, Wiesbaden 44,861.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstande, oder beim **Offiziellen Centralbureau** od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, **Herrn Tschumy in Ouchy**, sowie auch bei **Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen**, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

1. Zirkular betr. Aufhebung des Konsulats in Pretoria.
2. Aufruf, Programme, Bedingungen und Anmeldescheine zur Beschickung der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894.
3. Reglemente und Anmeldescheine zur Beschickung der Weltausstellung in Antwerpen 1894.

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	1.50—6.55
Seiden-Grenadines	1.50—14.85
Seiden-Bengalines	2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	— 65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	16.65—77.50
Seiden-Plüsch	1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	— 65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

Ing. Augusto Stigler

Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und

Kostenanschlägen gratis.

System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten. 278

Das Café-Restaurant zum Waldeck

an der alten Rheinbrücke

BASEL

ist per 1. Januar 1894 zu verpachten.

Auskunft wird erteilt vom Mitbesitzer C. Richter-Blenz, Eisengasse 30, Basel. 322

Anglo-Swiss Biscuit Co

WINTERTHUR

Grösste schweizerische Biscuitfabrik

Dampfbetrieb 317

SPEZIALITÄTEN:

Englische und französische Biscuits
Feine Dessert-Biscuits
Thee- und Café-Biscuits
Salz- und Kümmel-Biscuits
Biscuits für Kranke und Genesende
Waffeln, Hohle u. gefüllte Hippen
Cornets u. Muscheln f. Crème u. Glace

PERMANENTE AUSSTELLUNG AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN



GRABMONUMENTE ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN in Marmor, Granit & Syenit.

LOUIS WETHLI

BILDHAUER

ZELTWEG, ZÜRICH

RAGAZ. HOTEL NATIONAL mit Restaurant

Gegenüber den Bädern. — Elektrische Beleuchtung.

Ganz neu eingerichtet.

Säle für Gesellschaften. — Bier vom Fass. — Billige Preise. Es empfiehlt sich bestens **P. Goerg**, nummehriger Besitzer Vereinsmitglied. 272

Comfortabel eingerichteter, neu renovierter Gasthof II. Ranges.

In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und Telegraph. — Gute Küche.

Mässige Preise.

Basel >> HOTEL CENTRAL >> Bâle
Wildenmann
Hôtel de 2^{me} Ordre, nouvellement restauré. Au centre de la ville. Près la poste et le télégraphe. Cuisine soignée. Prix modérés. **G. Wehrle.** 172

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG I. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Elektrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 117

Es empfiehlt sich bestens der Resitzer: **Friedrich Harrer.**

Hans Stickelberger

Ingenieur

BASEL

Eisenbauwerkstätte u. techn. Bureau

empfiehlt seine

Rettungsleiter „Protektor“

für Hotels, Theater, Fabriken etc.

Vorzüge derselben:

Geechlossen, jedoch stets gebrauchsfertig.

Unbefugten unzugänglich.

Sehr stabil. — Leicht zu handhaben.

Überall anzubringen ohne Verunstaltung der Gebäude.

Erster und einziger wirklich praktischer

Rettungsapparat.

Solche Leitern sind am Hotel Schweizerhof in Neuhausen sowie auch auf dem Redaktions-bureau der „Hotel-Revue“ zu besichtigen.

Eisenkonstruktionen und Blecharbeiten.

Geländerfabrikation.

Selbstthätige Kaminhüte „Prometheus“.

Elektr. Weckerapparate und Hausleitungen.

Geschlossen. Offen.

Soeben erschienen:

Schweizerisches

HOTEL-ADRESSBUCH

1893 herausgegeben vom

Schweizer Hoteller-Verein.

Enthaltend in beiden Sprachen das Verzeichniss sämtl. dem Fremdenverkehr dienenden Hotels, Pensionen und Kuranstalten der Schweiz nebst interessanten Details. Verfasst nach Mittheilungen der Kantonsregierungen und Anträgen der Interessenten. Preis Fr. 3.50. — Zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins Sternengasse 23, Basel.

BILLARDS

von
F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN
Telephon. **Permanente Ausstellung** Telephon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700.
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörs.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
Reparaturen. — Einricht. — Einricht. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188
Electrische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Hotel- und Restaurations-Herde
mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen
Back- und Bratapparate
liefert als Spezialität die
Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450
Arbeiter.

Tägliche Produktion 65 Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll-, Verkapelungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170
Mehrfährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Thonwarenfabrik Allschwil. PASSAVANT-ISELIN, BASEL.
Englische Washout-Closets aller Art. Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior und Andere von anerkannt bester Construction. Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend.
Grösstes Lager des Continents.
Automatisch spülende Closet-Einrichtungen. Englische Toilette- und Wasch-Ständer für Villas, Hotels und Restaurants.
Toiletten- Tische, Toiletten- Einrichtungen aller Art. 146a
Englische Faience Badewannen aus einem Stück für Mineral- und andere Bäder. Dutzende im Jahr an Hotels und Private, Schwefel-, Salz- und Jodbäder geliefert.
Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Schweiz - England
über
OSTENDE-DOVER
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL
Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Stellung-Gesuch
für einen jungen Koch-Volontair.
Gesucht wird für einen braven und fleissigen jungen Mann aus guter Familie Stelle als Koch-Volontair. Derselbe hat die Lehre als Conditor gemacht, war nachdem 1 Jahr in einem Hotel 1. Ranges als Kochlehrling, und stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Eintritt könnte zum Oktober oder November erfolgen.
Auskunft erteilt gerne
Fr. Harter,
Hotel de l'Europe
Freiburg i. B.

NEU! NEU! NEU!
Kellnerschuhe
mit Kautschuk-Sohlen und Absatz.
Bei grösserer Abnahme bedeutend Rabatt.
H. SPECKER'S W^{re}, ZÜRICH
Kuttelgasse 19 — Bahnhofstrasse.
OF 7917 327

Franz Leibenfrost & Co
WIEN
(Gründung der Firma 1772)
unterhalten seit 1886 in Basel ein Depot ihrer
feinen österr. und ungar. Weine
(wirklicher Ersatz für franz. Weine).
Man verlange den Preis-Courant vom 298
Generalvertreter für die Schweiz
W. Steinmann in Basel.

Glückes
jeder Art für
Handel und Industrie
werden als Spezialität
rasch, gut und preis-
würdig erstellt im
ART. INSTITUT
Orell Füßli
in ZÜRICH
Bureau im Bären, 1. Stock.
Auf Verlangen werden Zeichnungen nach der Natur aufgenommen und Entwürfe geliefert.

Carl Pfaltz, Basel
Südwein-Import- & Versandgeschäft
empfehlen sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten Bezuge von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth, in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und ächter Waare.
Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

Hotel mit Café-Restaurant
in der deutschen Schweiz, wegen Krankheit des Besitzers
zu verkaufen.
Jahres-Geschäft. Grosser Umsatz in Bier und Wein.
Prachtvoll eingerichtet mit Gartenwirtschaft. 319
Offerten B. R. 1790 an die Expedition der Hotel-Revue.

CORNAZ FRÈRES & C^{ie}
LAUSANNE
MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
SPÉCIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionnaires du vin d'Yverne „Clos du rocher“
— Médaille d'or à Paris 1889. — 38

Kurhaus, Hotel und Pension UETLIBERG.
Angenehmer Sommeraufenthalt.
Prachtvoller Sonnen-Auf- u. -Untergang.
Table d'hôte um 12^{1/2} und 7 Uhr.
Déjeuner und Diner nach der Karte und zu festen Preisen.
Baedeker schreibt: „An Grossartigkeit vielleicht übertroffen, nicht aber an Lieblichkeit.“
Dr. Evans sagt: „Ich habe nirgends in der Schweiz eine so trockene, reine, frische und doch milde Luft gefunden, wie auf dem Uetliberg.“
Die Riforma Medica: „Kränkliche Kinder und Rekonvalescenten blühen wie durch Zauber wieder auf.“ 318

Hoteliers, Wirthe und Angestellte
werden hiemit aufs Angelegentlichste eingeladen, sich gegebenenfalls ausschliesslich nachstehender Placierungsbureaus zu bedienen:

Placierungsbureau	des Schweizer Hotelier-Vereins 23 Sternengasse Bureau-Chef: O. Amser.	BASEL.
Placierungsbureau	des Schweizer Wirthe-Vereins „Löwenhof“, Zähringerstr. Bureau-Chef: W. Bolleter.	ZÜRICH.
Placierungsbureau	d. Genfervereins der Hotelangestellten Rue Gevray 4 Bureau-Chef: Ch. Müssinger.	GENÈVE.
Placierungsbureau	des Schweiz. Hotelangestellten-Vereins „Union-Helvetic“ Bureau-Chef: H. Bieder.	LUZERN.
Placierungsbureau	d. Genfervereins d. Hotelangestellten Zähringerstrasse 33 Bureau-Chef: J. Zureich.	ZÜRICH.

Central-Stellenvermittlungs-Bureau
des Schweizer Hotelier-Vereins.
Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen				Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl.	ital.		
1 Café-Köchin	"	"	"	"	Florenz	Septemb.
1 Köchin	"	"	"	"	franz. Schweiz	sofort
1 Officiere cafetiere	"	"	"	"	Wand	"
1 Wäscherin	"	"	"	"	Westschweiz	"
1 Küchenchef	"	"	"	"	dtsc. Schw.	"
1 Saalwälder	"	"	"	"	Malland	September
1 Unter-Portier	"	"	"	"	Montreux	sofort
1 Casserolier	"	"	"	"	Interlaken	"
2 Officiere	"	"	"	"	Neuchâtel	"
1 Küchen-Gouvernante	"	"	"	"	Montreux	"
1 Saucier	"	"	"	"	Basel	"
1 Gouvernante d'Etage	"	"	"	"	Strassburg	"
2 Zimmerkellner	"	"	"	"	Florenz	September
2 Restaurations-Kellner	"	"	"	"	deutsche Schweiz	sofort
	"	"	"	"	franz. Schweiz	Dezember

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen				Eintritt
		d.	frz.	engl.	ital.	
2 Direktoren	25-40	"	"	"	"	sofort oder später
3 Sekretäre	21-40	"	"	"	"	"
3 Conc.-Cond.	20-40	"	"	"	"	"
4 Aides de cuisine	17-20	"	"	"	"	"
3 Kochlehrlinge	17-21	"	"	"	"	"
2 Haushält.	25-40	"	"	"	"	"
1 Oberkellner	25-32	"	"	"	"	"
2 Sekretärinnen	25-30	"	"	"	"	"
2 Buffet- oder Etagedamen	20-35	"	"	"	"	"
2 Etage-Portiers	20-40	"	"	"	"	"
2 Glättnerinnen	20-25	"	"	"	"	"
3 Kochlehrlinge	15-17	"	"	"	"	"
2 Pâtisseries, 1 II.	20-25	"	"	"	"	"

Das Officielle
Central-Bureau
des
Schweizer Hotelier-Vereins
empfiehlt den Herren Hoteliers und Angestellten, im In- und Auslande, aufs Angelegentlichste sein
Stellenvermittlungs-Bureau
Basel — Sternengasse 23 — Basel
Ausser einer Einschreibgebühr ist die Stellenvermittlung auch für die Angestellten gratis.
Telephon No. 1573.
Telegramm-Adresse: Hotelverein Basel.
Le Bureau Central
Officiel
de la Société Suisse des Hôtelières
recommande à MM. les Hoteliers et Employés son
Bureau de Placement
Bâle — Rue des Etoiles 23 — Bâle
Telephon No. 1573.
Adresse télégraphique: Hotelverein Bâle.
A part d'une inscription, aucune taxe n'est perçue pour le placement.

Bureau de Placement Central
de la Société Suisse des Hôtelières.
Emplois vacants:

On demande	Langues				Lieu	Entrée
	all.	frs.	engl.	ital.		
1 cuisinière	"	"	"	"	Florenz	Septembre
1 I. cuisinière	"	"	"	"	Suisse française	de suite
1 Officiere cafetiere	"	"	"	"	Vand	"
1 blanchisseuse	"	"	"	"	Suisse française	"
1 chef de cuisine	"	"	"	"	Suisse allemande	"
1 sommelier de salle	"	"	"	"	Milan	Septembre
1 II. portier	"	"	"	"	Montreux	de suite
1 casseroier	"	"	"	"	Interlaken	"
2 Officiere	"	"	"	"	Neuchâtel	"
1 gouvernante de cuisine	"	"	"	"	Montreux	"
1 saucier	"	"	"	"	Bâle	"
1 gouvernante d'Etage	"	"	"	"	Strasbourg	"
2 sommeliers d'Etage	"	"	"	"	Florenz	Septembre
2 sommeliers de restaurant	"	"	"	"	Suisse allemande	de suite
	"	"	"	"	Suisse française	Décembre

Personnel enregistré:

Personnel	Age	Langues				Entrée
		all.	frs.	engl.	ital.	
2 Directeurs	25-40	"	"	"	"	de suite ou plus tard
3 secrétaires	21-40	"	"	"	"	"
3 conc.-conducteurs	20-40	"	"	"	"	"
4 aides de cuisine	17-20	"	"	"	"	"
3 apprentis cuisiniers	17-21	"	"	"	"	"
2 gouvernantes	25-40	"	"	"	"	"
2 I. sommeliers	26-32	"	"	"	"	"
2 secrétaires femmes	25-30	"	"	"	"	"
2 gouv. d'office ou d'Etage	25-35	"	"	"	"	"
2 portiers d'Etage	20-40	"	"	"	"	"
2 repasseuses	20-25	"	"	"	"	"
3 apprentis cuisiniers	15-17	"	"	"	"	"
2 pâtisseries, 1 second	20-25	"	"	"	"	"